

Gottvertrauen auf allen Wegen

Ökumenische Segnungsfeier zum Welt-Alzheimerstag in Wallbach

(dr) Für alle gedacht, für Menschen mit und ohne Demenz, fand in Wallbach ein bewegender Gottesdienst mit Beteiligung aller drei Konfessionen statt. Die vorgegebene Leitlinie war dem Psalm 31 entnommen: «Du stellst meine Füße auf weiten Raum». In einem zweiten Teil übergab die Organisation «Alzheimer Aargau» den Fokuspreis 2019 an den Vorstand des «Verein teilhaben» und an die Arbeitsgruppe Burkhardtthaus.

Für das gut vernehmliche Einläuten zur Segnungsfeier – und gleichzeitig des Sonntags – sorgten sämtliche Glocken im Turm der röm.-kath. Kirche in Wallbach. Viktoria Roth als Vertreterin des Seelsorgerverbandes Fischingertal stellte in ihrer Begrüssung vor, wer mit ihr zusammen den Gottesdienst vorbereitet hatte: Pfarrerin Beatè Jaeschke von der reformierten Kirche Mittleres Fricktal, Pfarrer Simon Huber von der christkatholischen Kirchgemeinde Obermumpf/Wallbach sowie die Arbeitsgruppe Burkhardtthaus. Grundlage für die Lesung war Psalm 31, der von der Geborgenheit handelt, die Gott uns bietet. Was man mit Füßen alles machen kann und worum es geht, wenn Gott unsere Füße «auf weiten Raum» stellt, darum ging es im Predigtteil. Wir benützen unterschiedliche Schuhe, je nach Situation: Tanzschuhe, wenn wir unbeschwert sind, Schuhe mit Steig-eisen, wenn wir in schwieriger Situation Halt suchen, Wasserschuhe, wenn der Untergrund steinig ist... Gut beraten ist, wer nicht nur angepasstes Schuhwerk auswählt, sondern seinen Weg mit Gott und Gottvertrauen unter die Füße nimmt.

Der Segnungsteil war eigentlicher Kern der Feier. Hier wurde für jeden einzelnen Menschen der Segen Gottes erbeten,



Der Moment der Preisverleihung

Foto: Anita Vogt

wobei zum Ritual gehörte, mit einer Spur Lavendelöl gesalbt zu werden. Ein starker Moment im Rahmen dieser Segnungsfeier.

Fokuspreis 2019 von Alzheimer Aargau verliehen

Für ihre Verdienste um ältere Menschen, die sich die Arbeitsgruppe Burkhardtthaus erworben hat, wurde ihr sowie den Vorstandsmitgliedern des «Verein teilhaben» der diesjährige Fokuspreis überreicht. Der Präsident von Alzheimer Aargau, Thomas Jenelten, und die Geschäftsstellenleiterin Marianne Candreia zeigten sich beeindruckt vom Engagement, das mittlerweile von der jungen Institution im Fricktal ausgeht. Alzheimer Aargau findet es gut, dass die Angebotspalette

für Demenzbetroffene und ihre Angehörigen im Fricktal wächst, und sie freut sich über die Einsatzfreude des «Verein teilhaben» und die gute Zusammenarbeit. Suzanne Weingart vom Vorstand «Verein teilhaben» dankte für die Anerkennung und versprach, den «Batzen» für künftige Veranstaltungen zu verwenden.

Bevor die Feier im Kirchensaal mit einem Imbiss fortgesetzt wurde, dankte Weingart allen, die an diesem Segnungsfeier-Strick gezogen hatten.

Ein schönes Bild boten die gut gelaunten Teilnehmenden aus den verschiedenen Dörfern, die anschliessend am gedeckten Tisch beisammensassen. Und vielleicht dachte dabei die eine oder der andere, dass älter werden bzw. älter sein auch Spass machen kann...